

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 29 (1956)

Heft: 9

Rubrik: Militärische Beförderungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanlen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.03.2026

ETH-Bibliothek Zrlich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

nicht mehr zu haben. Mit Mühe und Not langt's noch zum Kp.-Büro. Gleich geht es mit den Turnhallen. Leer stehende Fabrikgebäude sind im Zeichen der Hochkonjunktur schon gar nicht mehr aufzutreiben. «Wo sollen die Soldaten schlafen ???».

Vielen Gemeindebehörden ist dieser Zustand bekannt. Fortschrittlich und militärfreundlich eingestellte Behörden suchen denn auch hier Abhilfe zu schaffen und gehen daran, bei ihren Neu- und Umbauten von Geräte- und Feuerwehrmagazinen durch den Einbau von Kantonnementen die Belange der Truppe ebenfalls zu berücksichtigen. Es geziemt sich daher, wenn wir in unserem Fachorgan einer solchen Einstellung ein Kränzlein winden, denn die Beschaffung der notwendigen Kredite beim Souverän ist nicht immer leicht.

So hat die Gemeinde Oberuzwil (Kt. St.Gallen) im Neubau ihres Feuerwehrmagazins Kantonnemente eingebaut. Diesem Beispiel ist nun die Dorfverwaltung Niederuzwil (Gemeinde Henau) gefolgt. Die Gemeinde Wil hat ebenfalls für den Einbau von Kantonnementen dieses Frühjahr einen ansehnlichen Kredit erhalten.

Die Truppenunterkunft der Dorfverwaltung Niederuzwil wurde letzthin einer weiteren Öffentlichkeit zur Besichtigung geöffnet. Die alte Gemeindescheune, die zur Aufbewahrung der Gerätschaften für den Strassenunterhalt diente, wurde umgebaut. In drei grossen geräumigen Abteilen ist nun das Material für den Strassenunterhalt geordnet. Ebenfalls zu ebener Erde befinden sich einige Räume für militärische Zwecke, so das Wachtlokal, ein Aufenthaltsraum der zugleich als Büro benützt werden kann. Ein weiterer Raum wurde als Militärküche eingerichtet. Drei gusseiserne Kessel mit je 100 l Inhalt geben dem Küchenchef Gelegenheit ein reichhaltiges Menu zuzubereiten. Ein mit Gasfeuerung versehener Waschherd sorgt für das nötige Heisswasser. Die Küchengeräte können alle in sauberen Schubladen und Kästen versorgt werden. Sogar ein zweiflammiges Gasrechaud dient zur Zubereitung kleinerer Mahlzeiten für Detachierte. Jeder Fourier und Küchenchef ist begeistert von dieser schönen und zweckmässig eingerichteten Küche. In unmittelbarer Nähe befindet sich selbstverständlich das Lebensmittelmagazin.

Im ersten Stock befinden sich dann die Mannschaftskantonnemente, die in zwei Räumen mit insgesamt 4 Abteilen für 180 Mann Platz bieten. Als Schlafstätten dienen Holzpritschen, die in 3 Lagen übereinander geordnet sind, wodurch das Maximum an Platzausnützung erreicht wurde. Auch für die Tornister und Waschlappen ist gesorgt durch Gestelle und Aufhängevorrichtungen. Im Gang befinden sich Wascheinrichtungen. Spiegel, Steckdosen für die elektrischen Rasierapparate sind ebenfalls vorhanden. Die Böden und Treppen sind mit einem neuartigen Nylonanstrich versehen, der leicht zu reinigen ist und sehr sauber aussieht. Eine elektrische Heizung sorgt für die nötige Wärme im Winter.

Im Keller wurden 2 Luftschutzräume eingebaut, die von der Truppe als willkommene Materialmagazine gebraucht werden können. Der Hinterteil des Gebäudes enthält eine offene Halle wo ebenfalls Wascheinrichtungen vorhanden sind. Selbst eine Aufhängevorrichtung zum Aufhängen nasser Kleider etc. fehlt nicht.

Wie man sieht, wurde hier etwas Zweckmässiges geschaffen und das Ganze verrät, dass hier alte Praktiker am Werke waren, die für ihre jüngeren Kameraden in vorbildlicher Weise gesorgt haben. Jeder Kp. Kdt., Fw. und Fourier, aber auch jeder Soldat wird beim Bezug dieser ansprechenden Unterkunft seine Freude haben.

Four. Hch. Wirth, Uzwil

Militärische Beförderungen

Hauptleute. Zum Hauptmann der *Verpflegungstruppen* wurde mit Brevetdatum 29. Juli 1956 befördert: *Steiner Philippe, Bern.*

Die Zentral- und Sektionsvorstände des Schweizerischen Fourierverbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen, Redaktion und Verlag «Der Fourier» gratulieren!